

Letschiner Rundschau



GEMEINDE LETSCHIN



16. JAHRGANG

LETSCHIN, DEN 03.05.2021

5-2021

Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin, Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch

Aufruf zur Unterstützung des Bürgertestzentrums in Letschin

Der DRK Kreisverband Märkisch-Oderland-Ost e. V. beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Letschin und dem Landkreis MOL eine öffentliche Teststelle zur Durchführung von PoC-Antigentests in Letschin einzurichten.

Hierzu werden Testhelfer gesucht.

Sie sind den Umgang mit vielen Menschen gewöhnt und wollen den „Bürgertest“ unterstützen, um zukünftig der Bevölkerung ein normales Leben, wie vor Corona möglich war, zu ermöglichen. Sie werden auf diese Arbeit durch Mitarbeiter des DRK Kreisverbandes MOL Ost e. V. vorbereitet und entsprechend geschult. Ihr zeitlicher Aufwand beläuft sich auf ca. 20 Wochenstunden. Gleichzeitig erhalten Sie hierfür einen finanziellen Ausgleich.

Sollte dieser Aufruf Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte beim:

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Märkisch-Oderland-Ost e. V.

Feldstraße 2A

15306 Seelow

Tel.: 03346 - 88 34 0

Fax: 03346 - 88 34 25

eMail: toepfer@drk-mol-ost.de.

Ich freue mich, Sie in unserem Team begrüßen zu können.

C. Töpfer

DRK Kreisverband MOL-Ost e. V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Kreisverband
Märkisch-Oderland-Ost
e.V.**



Grundsteuerfälligkeit am 15.05.2021 beachten

Die Steuerverwaltung der Gemeinde Letschin möchte alle Abgabepflichtigen (Vierteljahreszahler) an den Fälligkeitstermin **15.05.2021** erinnern.

Abgabepflichtige, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, haben die Grundsteuer und Abgaben fristgerecht zu überweisen. Sofern nicht termingerecht gezahlt wird, berechnet die Gemeindekasse Mahngebühren und Säumniszuschläge. Das kann vermieden werden, wenn der Gemeinde ein SEPA-Mandat (ehemals Einzugsermächtigung) erteilt wird.

Ein Formular war dem Steuerbescheid 2021 beigelegt. Sie finden das Formular für ein SEPA-Mandat auch im Internet unter: www.Letschin.de / Die Gemeinde / Formulare

Ihre Finanzverwaltung



Wenn der Lockdown beendet ist !

Hoffest

des Letschiner Heimatvereins

am Sonnabend, dem **15. Mai 2021** um **14 Uhr**

in den Letschiner Heimattuben

- Vortrag: „Warum gibt es den Alfred-Böhme-Platz?“
- ein Überraschungsgast

Bei einer gemütlichen Kaffeetafel lassen wir den Nachmittag ausklingen.



Wir laden herzlich ein!

Beim Besuch des Hoffestes bitten wir wegen der Abstandsregelung bis 13. Mai 2021 um vorherige telefonische Anmeldung unter: 033475 50797

Bis auf Weiteres Termin verschoben!

ANZEIGE

Mehrwerte für alle*.

*Die Vorteile können variieren.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem Kontomodell.

S-Vorteilswelt

Profitieren Sie von vielen Vorteilen - in der Region, bundesweit und online.

So hat ihr Konto mehr drauf.

Jetzt kostenlos freischalten:
sparkasse-mol.de/vorteilswelt



Well's um mehr als Geld geht
Sparkasse
Märkisch-Oderland



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Letschin,

liebe Leserinnen und Leser der Letschiner Rundschau,

wie Ihnen allen bekannt ist, macht auch uns die 3. Welle der Corona-Pandemie mit ihren steigenden Inzidenzzahlen stark zu schaffen.

Die Organisation von Großveranstaltungen ist ebenfalls davon betroffen.

Da die Planungssicherheit sowie der Gesundheitsschutz – besonders bei hohen Gästezahlen – für die Gemeinde einen sehr wichtigen Stellenwert besitzt, werden auf Hinweis des Gesundheitsamtes des Landkreises Märkisch-Oderland Veranstaltungen mit Öffentlichkeitscharakter, mindestens im 1. Halbjahr 2021, nicht umsetzbar sein.

Aus diesen Gründen hat sich das Festkomitee zur Vorbereitung der Feierlichkeiten zur Einweihung des „Oderbruch-Stadion – Letschin sagt Danke“ entschlossen, die Planungen einzustellen und die Veranstaltung am 28.05. - 30.05.2021 abzusagen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Trotzdem soll auf diesem Wege allen Akteuren für ihre bisher engagierte Arbeit gedankt werden.

Böttcher

Bürgermeister Gemeinde Letschin



Am Mittwoch, dem 05.05.2021 und am Donnerstag, am 06.05.2021
finden in der Gemeindeverwaltung Letschin **keine Sprechzeiten** statt und es werden **keine Termine** vergeben.
(2. Impfkation in Letschin)

Abschied von der Schweinemastproduktion in der Gemeinde Letschin

Am 19. April 2021 ging eine weitere landwirtschaftliche Ära in der Gemeinde Letschin zu Ende.

Der Bauer Karsten Ilse gibt den Produktionszweig Schweinemast auf Grund der Afrikanischen Schweinepest (ASP) auf. Sein Betrieb liegt, wie weitere 6 Betriebe, in der ersten Kernzone dieser von Wildschweine befallenen Pest.

Auch wenn die Nutztierhaltung in der Schweinemast bis zum heutigen Tag nicht vom Virus befallen war, so ist die Haltung von Mastschweinen und deren Vermarktung ein nicht kalkulierbares Risiko für jeden Landwirt geworden.

Die Gemeinde Letschin bedauert zutiefst diese Entwicklung, da nach dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland die Landwirtschaft in unserer Kulturlandschaft Oderbruch den freien Fall überlassen wurde und wird.

Neben der Tierproduktion welche sich ständig, in immer kürzeren Zeit, den neuen veränderten Bedingungen der Politik und ihrer Auswüchse anpassen haben, gilt es für die Kommunen im ländlichen Raum, die Rahmenbedingungen der Landwirtschaft nicht weiter zu verschlechtern.

Sofern der Kreislauf im Ackerbau, Feldfrucht-Tier-Dünger-Feldfrucht weiter gestört ist und wird, durch Gesetze, Erlasse und Verordnungen auf europäischen, Bundes- und Landesgebiet, solange wird auch eine kontinuierliche Entwicklung der ländlich geprägter Gemeinden gestört sein.

Beim normalen Kreislauf des Ackerbaus geht es nicht darum, die Vielfalt der Natur durch Landwirtschaft zu stören, sondern zu bereichern. Deshalb muss es eine gemeinsame Anstrengung sein, dass auch die konventionelle bäuerliche Landwirtschaft eine Zukunft hat und den Familien in unseren Dörfern ihr Überleben sichert.

<https://consent.youtube.com/ml?continue=https://www.youtube.com/watch?v%3Dcb7Doj9t6k0%26feature%3Dyoutu.be&gl=DE&hl=de&pc=yt&uxe=23983172&src=1>

Film – Abschied aus der Schweinehaltung - der Gemeinde Letschin.

Vom Landesbauerverband Brandenburg e.V.

Letschin, 19.04.2021

Text: Michael Böttcher

Bürgermeister

DRK führt in Letschin Bürgertestungen durch

Der DRK Kreisverband Märkisch-Oderland-Ost e. V. betreibt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Letschin und dem Landkreis MOL eine öffentliche Teststelle zur Durchführung von PoC-Antigentests durch geschultes Personal.

Bürgerinnen und Bürger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben einmal wöchentlich Anspruch auf einen kostenlosen PoC-Antigen-Schnelltest.

Durchführungsort der Testungen:

**Sporthalle Schul- und Sportzentrum
Parkstraße 3
15324 Letschin**

Die Testungen werden ab 19.04.2021 zu folgenden Zeiten durchgeführt:

**Montags 08 - 11 Uhr
Dienstags 08 - 11 Uhr
Mittwochs 08 - 11 Uhr
Donnerstags 08 - 11 Uhr
Freitags 08 - 11 Uhr,
jedoch nicht an Feiertagen.**

Terminvergabe über Onlinereservierung:

www.drk-mol-ost.de

oder vorherige Anmeldung unter der

Telefon Nr.: 03346 88340

(Mo-Fr 8.00 – 12.00 Uhr,

Mo + Mi 13.00 – 16.00 Uhr, Di 13.00 – 18.00 Uhr)

Hinweise:

- Die Testung erfolgt nur bei Personen, die keine Symptome haben.
- Mitzubringen ist ein amtlicher Lichtbildausweis oder ein vergleichbares Dokument.
- Das Tragen einer medizinischen Maske sowie die Einhaltung der AHA-Regeln sind im Gebäude Pflicht.
- Von jeder zu testenden Person wird die schriftliche Einwilligung eingeholt und dokumentiert. Ein Testergebnis liegt nach rund 15 bis 20 Minuten vor.
- Bei einem negativen Ergebnis wird eine entsprechende Bescheinigung ausgehändigt.
- Bei einem positiven Corona-Testergebnis wird das Gesundheitsamt benachrichtigt und der/die Betroffene muss sich unverzüglich an eine niedergelassene Arztpraxis wenden und sich in Quarantäne begeben.

Fotoausstellungseröffnung „Weites Land – Oderland“

Liebe Leserinnen und Leser,
die Fotoausstellungen von Hobbyfotografen/innen aus unserer Region auf den Fluren der Gemeindeverwaltung Letschin haben eine lange Tradition und werden von vielen Besuchern gerne angenommen.

Zurzeit müssen wir uns jedoch den aktuellen Kontaktbeschränkungen beugen.

Daher konnte nur mit einem sehr kleinen Personenkreis die Fotoausstellung der Hobbyfotografin Beate Kortstock aus Kienitz am 6. April 2021 eröffnet werden. Die Fotomotive aus dem Oderbruch werden von einem Fontane-Zitat begleitet: „Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen.“

Beate Kortstock aus Kienitz hat einen ganz persönlichen Bezug zu ihren Fotos. Durch ihre Lehre und Beruf hatte sie lange Zeit außerhalb der Grenzen des Oderbruchs gelebt und gearbeitet. Trotzdem hat sie nie die Verbundenheit der vertrauten Landschaft verloren. Seit 10 Jahren lebt Frau Kortstock wieder in Kienitz und ist emsig dabei, mit der Kamera die

„Landschaft Oderbruch“ neu zu entdecken. Dabei zeigt sie viel Liebe zum Detail. Umso interessanter ist die Ausstellung, weil viele Motive aus der näheren Umgebung stammen und für uns als einheimische Betrachter einen hohen Wiedererkennungswert besitzen. Interessierte Besucher/innen können die Fotoausstellung in der Gemeindeverwaltung Letschin noch bis Anfang August 2021 besichtigen. Eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer **033475-605911** ist jedoch erforderlich. Vielen Dank.

Edgar Petrick

Leiter der Letschiner Heimatstuben



Gemeinde Letschin
FFW Letschin
Ortswehr Sietzing/ Kiehnwerder- Klein Neuendorf

Nachruf

Am 17.04.2021 verstarb unser Kamerad und Oberbrandmeister

Karl-Heinz Krüger

Sein Tod macht uns sehr betroffen.

Er war seit 1972 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kiehnwerder. Mit ihm verlieren wir einen stets engagierten, allseitig geschätzten langjährigen Ortswehrleiter und Kameraden.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Seine Kameraden
der FFW Sietzing /
Kiehnwerder- Klein Neuendorf

Gemeindeführer
Ralf Karaschewski

Bürgermeister
Michael Böttcher

Letschin, im April 2021



Am Boberhaus wurde im Garten gebaut.
Ein Hochbeet zum Gärtnern und eine Bank
aus Paletten gibt es jetzt hier zum Spielen
und verweilen.

... drinnen Blatt und Blüte rauscht ...

Wilhelm von Merckel



Arbeiten aus Jahrzehnten von Ehrhard Thoms aus Marxdorf

Einladung zur Ausstellungseröffnung am 8. Mai um 14:00 Uhr

Ausstellungsdauer: vom 8. Mai bis 27. Juni 2021
zur Zeit von Mittwoch bis Freitag von 14.00 bis 17:00 Uhr
in den Letschiner Heimatstuben

**Wegen der Abstandsregelung bitten wir für die Besichtigung der
Ausstellung um vorherige telefonische Anmeldung unter
033475 50797**



Letschiner Heimatstuben

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr
Sa und So
Feiertage (Mi - So)

Tel: 03 34 75 50 797

Letschiner Birkenweg 1
15324 Letschin

11 bis 17 Uhr
14 bis 17 Uhr
14 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Letschiner-heimatstuben@t-online.de



MOZ vom 16.04.2021 - Seelow

Erzieherin geht in Ruhestand

Kinder 42 Jahre lang hat sie den jüngsten Letschinern bei den ersten Schritten ins Leben geholfen. Am 16.04.2021 hatte Karin Jankowski ihren letzten Arbeitstag. Von Ulf Grieger



Abschied nach 42 Jahren: Karin Jankowski (r.) schiebt mit Letschins Kita-Leiterin Jana Behrend einen Krippenwagen, der noch aus DDR-Zeiten stammt. Ulf Grieger



Die Krippe in Letschin um 1980:
Ab 1976 befand sich die Einrichtung in der Küstriner Straße 38. Die Kinder mussten über mehrere Etagen getragen werden.

Gemeinde Letschin



Im Erzieherteam der Letschiner Kita Sonnenschein 2004:
Karin Jankowski steht ganz hinten in der Mitte. *Gemeinde Letschin*



Krippen-Erzieherinnen in Letschin um 1976:
Alle tragen einen weißen Kittel.
Die Einrichtung gehörte zum DDR-Gesundheitswesen. *Gemeinde Letschin*

Es wäre möglich, dass die ersten Krippenkinder, die sie ab 1979 in Letschin betreut hat, nun bald Großeltern werden. Karin Jankowski blickt auf ein langes und bewegtes Berufsleben als Krippenerzieherin zurück. Dabei hatte sie eigentlich erst einen anderen Beruf gelernt.

Als Karin Jankowski 1979 als Krippenerzieherin in die Letschiner Kinderkrippe kam, war sie bereits ausgebildete Kinderkrankenschwester. Sie hatte im Frankfurter Lutherstift gelernt und gearbeitet.

Bürgermeisterin Anna Derkow gab der jungen Krippenerzieherin gleich mal die Richtung vor.

Gute Kondition gefragt

Diese Arbeit in einer kirchlichen Einrichtung zog sofort das Misstrauen der damaligen Letschiner Bürgermeisterin Anna Derkow auf sich. Die gab der jungen Krippenerzieherin gleich mal die Richtung vor: „Aber nicht, dass Sie hier mit den Kindern fromme Lieder singen!“ Die Krippe, eine Einrichtung des DDR-Gesundheitswesens, war kurz zuvor, in den Jahren 1976/77, in die beiden Etagen der Küstriner Straße 38 gezogen. Geleitet wurde die Einrichtung von Helga Grunzke, ab 1990 von der späteren Amtsdirektorin und Bürgermeisterin Jutta Lieske. Danach war Petra Steinicke bis zur Integration in die Kita 1993 Krippen-Leiterin. In der Krippe waren die Bedingungen für die Kleinkindbetreuung von null bis drei Jahren nicht gerade günstig. Für die junge Frau, die gerade Mutter eines Sohnes geworden war, war die Arbeit nicht leicht. Das Verhältnis Krippenerzieherin - Kinder betrug damals 1:9. Hinzu kam, dass die Krippe auf drei Etagen aufgeteilt war. Vor und nach jedem Spaziergang mussten also die Kinder, die noch nicht laufen konnten, hoch und runter getragen werden. Das war noch die Vor-Pampers-Zeit, die sich die Eltern heute vielleicht gar nicht mehr vorstellen können. „Die Stoffwindeln mussten wir ausspülen. Anfangs wurden sie noch im Haus gekocht, später kamen sie dann in die Wäscherei“, erzählt sie. Man brauchte eine gute Kondition und starke Oberarme.

Natürlich hat Karin Jankowski auch schöne Erinnerungen an die Anfangszeit. Dazu zählen die Ausfahrten mit den Kindern durch den Park oder die Siedlung. Die enge Beziehung zur Heimat, zur Natur, hat sie den Kindern in all den Jahren nahe gebracht. Einer der Krippenwagen von damals leistet in der heutigen Kita noch immer seine Dienste. Ein paar Mal wurde er schon generalüberholt. Aber ansonsten ist er noch immer fit. Mit den Eltern habe sie immer ein gutes Verhältnis pflegen können. „Natürlich kam es auch vor, dass Kinder nicht abgeholt wurden“, sagt sie. Einmal wollte ein Vater, der kein Besuchsrecht für sein Kind hatte, die Herausgabe des Kindes erzwingen. „Der kam sogar mit einem Luftgewehr“, erinnert sie sich.

Mit der Wende änderte sich auch in der Kinderkrippe einiges. Zum einen wurde sie nun mit Karin angesprochen, statt mit Frau Jankowski, was den Kindern immer nicht so leicht von den Lippen gegangen war, „Tante Karin“ war überhaupt nicht üblich. Für Karin Jankowski war es eine der wichtigsten Maßnahmen, dass es fortan möglich war, den Kindern und Eltern Eingewöhnungszeiten zu geben. „Das hat vieles sehr erleichtert“, sagt sie. Verbessert hat sich im Laufe der Jahre auch das Verhältnis Erzieher-Kinder.

Derzeit ist eine Erzieherin für fünf Kinder verantwortlich. „Jeder Tag mit den Kindern ist immer wieder abwechslungsreich“, erzählt sie. Aber nun freue sie sich auch auf den Ruhestand. „Wir haben einen wunderschönen Garten, dem ich mich widmen werde“, sagt sie. Und da sind noch die sechs Enkel, die auch zu ihrem Recht kommen wollen.

Mit freundlicher Genehmigung der Märkischen Oderzeitung

Wohnungsverwalter

Herr Retsch 030 34352958

Herr Raeke 033475 / 57729 oder
0173 / 2172795Frau Streich 033475 / 57710
OWG**Frauenschutzwohnung MOL**

Tag und Nacht 0170 / 58 19 615

tagsüber 03341 / 496155

Schuldnerberatung

Tel.: 03346 / 896 924

Suchtberatung

Tel.: 03346 / 896 922

Arbeiter-Samariter-Bund Ffo.**Wohnheim Letschin**

OT Steintoch, Hauptstraße 7

Tel.: 033475 / 570 71

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 111 0 111

Tel.: 0800 / 111 0 222 (kostenlos)

Seniorenpflegeheim Letschin**Haus Hanna**

Rudolf-Breitscheid-Str. 3a

15324 Letschin

Tel.: 033475 - 600

Fax: 033475 - 60172

Haus der Diakonie**„Schwester Auguste“****- Tagespflege -**

Sophienthaler Straße 4, 15324 Letschin

tp-letschin@diakonie-ols.de

Tel.: 033475 - 57 00 25

Fax: 033475 - 57 00 27

Diakonie Sozialstation Letschin/Seelow

Str. der Jugend 9b • 15306 Seelow

Tel.: 03346 8540 2813

Fax: 03346 8540 2819

sozialstation-letschin@diakonie-ols.de

Mo - Fr 8:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten:

(0172) 934 00 55*Träger Diakonisches Werk
Oderland-Spree e.V.***Evangelisches
Pfarramt Letschin**

Bahnhofstraße 33

pfarramt.letschin@freenet.de

Tel.: 033475 330

Sprechzeiten

Montag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ortsvorsteher - OT Letschin**Manfred Neubauer** nach Vereinbarung Tel.: 033475 50279**Ortsvorsteher - OT Steintoch****Hans-Jörg Vollberg** nach Vereinbarung Tel.: 033475 50025**Ortsvorsteher - OT Kienitz****Roland Grund** nach Vereinbarung Tel.: 033478 437**Ortsvorsteher - OT Sophienthal****Botmer Mischke** nach Vereinbarung Tel.: 033473 408**Ortsvorsteher - OT Ortzig****Eveline Miethke** nach Vereinbarung Tel.: 033478 262**Ortsvorsteher - OT Neubarnim****Andreas Sorge** nach Vereinbarung Tel.: 033452 3292**Ortsvorsteher - OT Gieshof-Zelliner Loose****Swen Pixberg** nach Vereinbarung pixberg75@gmail.com**Ortsvorsteher - OT Kiehnwerder****Peter Hübner** nach Vereinbarung Tel.: 033475 334**Ortsvorsteher - OT Groß Neuendorf****Jens Elsholz** nach Vereinbarung elsholzjens@t-online.de**Ortsvorsteher - OT Sietzing****Ines Zochert-Köhn** nach Vereinbarung Tel.: 0162 2079012**Schiedsstelle****Gabriele Axmann** jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
in der Letschiner Heimatstube - Sprechzeit
Mi - So: Tel.: 033475 50797**Gemeindesenorenbeirat****Eveline Miethke** Tel.: 033478 262

Email: GSB-Letschin@t-online.de

Sicherheitspartnerschaft Sophienthal und Kienitz

Ansprechpartner: Herr Joachim Giese-Winzer Tel.: 033473 908950

Email: giese-winzer@web.de

Herr Roland Grund Tel.: 033478 437

Email: R.Grund-Kienitz@t-online.de

NOTRUF • NOTRUF • NOTRUF

Polizei: 110

Leitstelle Feuerwehr: 112

Polizeiposten: Letschin (Di 15-18 Uhr) 033475 50466

Polizeiposten: Seelow 03346 801-1042

Email: siegrid.enderlein@polizei.brandenburg.de

Wasserschutzpolizei Ost, Hohensaaten 033368 539-0

Bundespolizei: 033472 5770

Rettungsstelle Seelow: 03346 877750

neuer Bereitschaftsdienst (Notarzt): 116 117

Brand- und Katastrophenschutz Seelow: 03346 850262

Havariebereitschaft Wasser-Abwasser WVMS: 033433 66966

EWE bei Störung: 0800 39 32 000

Evangelisches-Lutherstift Seelow: 03346 877700

E.on/e.dis bei Störung: neu: 03361 7332333 o. 0180 1213140

Gemeindeverwaltung Letschin

Bahnhofstraße 30 a • 15324 Letschin • Postfach PF 11 17 • 15322 Letschin

Internet: <http://www.Letschin.de> und www.Letschin.eue-mail: kontakt@letschin.de • Tel.: 033475 60590 • Fax: 033475 279**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Letschin
nur mit Terminvereinbarung**

Dienstag 9:00-11:00 Uhr und 13:30-17:00 Uhr

Freitag 9:00-11:00 Uhr **nur mit Terminvereinbarung**

Es wird darauf hingewiesen, dass Anfragen von Einwohnern an das Einwohnermeldeamt nur zu den gewohnten Sprechzeiten erfolgen sollten, da die umfassende Bearbeitung ihrer Anliegen außerhalb dieser Sprechzeiten erfolgt.

**Durchwahlnummern für die Gemeinde Letschin
Telefon Nr. & Abteilungsbezeichnung**

6059 - 0/11	Sekretariat des Bürgermeisters/Sitzungsdienst
6059 - 15	Gewerbeverwaltung/Kultur
6059 - 16	Kitaverwaltung/Jugend/Schulen/Sozialarbeit
6059 - 18	Standesamt/Friedhofsverwaltung
6059 - 20	Einwohnermeldewesen/Wohnberechtigungsscheine/Wahlen
6059 - 21	Leiterin Ordnungsverwaltung/Brandschutz
6059 - 25	Personalverwaltung/Wahlen
6059 - 14	Archiv/Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit
6059 - 26	Anordnung / Anlagenbuchführung
6059 - 27	Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau
6059 - 35	Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement/Wohnungen/ Sondernutzung/Sportstätten
6059 - 29	Steuerverwaltung/Vollstreckung
6059 - 30	Datenschutzbeauftragter
6059 - 31	EDV/Tourismus/Hauptverwaltung
6059 - 32	Kasse/Vollstreckung
6059 - 33	Kämmerei
6059 - 34	Leiter Haupt- und Bauverwaltung
6059 - 39	Baumkontrollen/Wirtschaftsförderung
0152 09452549	Gemeindeführer

BILDUNGSCAMPUSTheodor-Fontane-Schule Letschin
Grund- u. Oberschule mit Ganztags
Parkstraße 2, 15324 Letschin
sekretariat@letschiner-schule.de
Tel: 033475 256 / Fax: 033475 57928
Sporthalle: 033475 50299**SCHULSOZIALARBEITER:**jugend@letschin.de
petra1907.pn@gmail.com
P. Nickel – 0174 3398 665
A. Götschke – 0174 3190 704**INTEGRIERTE
TAGESBETREUUNG**(VHG – Freizeit -Hort)
Hortteam@gmx.de
Tel.: 033475 57932 o. 0174 3398 666**BOBERHAUS**Gartenstraße 6 b, 15324 Letschin
Fachteam Jugendsozialarbeit
Telefon: 033475 442
jugend@letschin.de**Kita Letschin****Haus „Kinderland Sonnenschein“**Parkstraße 1
Tel.: 033475 57705
Email: kita@letschin.de**Haus „Spatzennest“**Sietzinger Dorfstraße 40
Tel.: 033474 524
Email: kita-sietzing@t-online.de**“Altes Kino”****Letschin e.V. und Bibliothek**Karl-Marx-Str. 2 • 15324 Letschin
www.altes-kino-letschin.de
info@altes-kino-letschin.de
Tel./Fax: 033475 55108**Öffnungszeiten der Bibliothek
und im “Haus Lichtblick”:**Montag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**Haus Birkenweg Letschin**Letschiner Heimatstuben Haus Birkenweg
Letschiner Birkenweg 1 • 15324 Letschin
Letschiner-Heimatstuben@t-online.de
Tel.: 033475 50797 • Fax: 033475 57894**Öffnungszeiten****z. Z. Notbetrieb**Mi. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr
und nach Anmeldung**Kita Bienenschwarm e.V.****Ortwig**Ortwiger Hauptstraße 29
Tel.: 033478 4913
kitabienenschwarmev@gmx.de
www.kita-bienenschwarm.de**Kindertagespflege
„Kinderstübchen“****Liane Knoop**, Am Postplatz 2
Tel.: 033478 3375
liane.knoop@t-online.de**SCHULKÜCHE LETSCHIN - Sodexo SCS GmbH**

Gartenstraße 6a, 15324 Letschin

Email: info@sodexo-scs.de

Tel.: 033475 57891 / Fax: 033475 57049

**Kinder- u. Jugendbeauftragter
Letschin**David Dwier Tel.: 0162 2647 257
Email: jugendbeauftragter@letschin.de

MOZ Seelow vom 03.03.2021

Spielen ohne Maske

Corona Viele Kitas in Märkisch-Oderland durchlebten in den vergangenen Wochen Corona-Ausbrüche. Wie gestaltet sich nun der Alltag im Kindergarten?

Von Udo Plate



Gemeinsames Spielen stärkt das Sozialverhalten: Emil und Pepe haben in der Kindertagesstätte Kinderland-Sonnenschein Letschin trotz der vorherrschenden Corona-Pandemie Spaß miteinander.

Fotos (2): Kita Letschin



Toben und laut sein: Julia Weissert düst mit ihrer Gruppe vom Kindergarten Spatzennest in Sietzing durch die Botanik.

Die Lebensfreude einer Kita ist zumeist nicht zu überhören. Wuseliges und wildes Toben, lautes Lachen, das Rufen nach der besten Freundin oder dem Freund – es herrscht ein süßes Chaos und kreatives Durcheinander.

Und auch in Corona-Zeiten ist es in der Kindereinrichtung Letschin mit dem Haus Kinderland-Sonnenschein sowie im Haus Spatzennest in Sietzing nicht ruhiger geworden. Die aktuell geltenden Corona-Regeln ermöglichen der Kita-Leiterin Jana Behrend und ihren 18 Kolleginnen im Umgang mit ihren

Schützlingen zumindest in den Häusern doch einen gewissen Spielraum.

Im Umgang mit den Kindern sind die Mitarbeiter so unbeschwert wie möglich.

Strikte Maskenpflicht

Wenn morgens um sechs Uhr die Tür aufgeht, hat für die Frühschicht der Arbeitstag bereits längst begonnen. Neuerdings empfangen die Erzieherinnen die Kinder nur noch von einem Elternteil. „Bei uns in Letschin sowie in Sietzing gilt seit Oktober für alle Eltern strikte Maskenpflicht. Und zudem darf immer nur ein Elternteil das Kind oder die Kinder abgeben. Es gilt die Formel unnötige Begegnungen möglichst vermeiden, aber den Kleinen tunlichst viele Freiheiten gewähren. Wir haben im ersten Lockdown in etlichen regelmäßigen Krisengesprächen mit unserem Träger, der Kommune, der Theodor-Fontane-Schule uns am runden Tisch immer wieder ausgetauscht. Es bestand damals ein enormer Redebedarf“, erinnert sich die Kita-Leiterin.

Niemand war mit der Situation, die förmlich die ganze Bevölkerung geradezu überrollte, vertraut. „Wir wissen, wie wichtig ein strukturierter Tagesablauf gerade für Kinder ist. Wenn der von jetzt auf gleich wegbriecht, dann sind doch Komplikationen vorprogrammiert. Das heißt alle Kräfte bündeln und kanalisieren“, erläutert Jana Behrend. Aber damals hatten nur Eltern aus systemrelevanten Berufen ein Anrecht auf Betreuung. Im zweiten Lockdown blieben die Kitas geöffnet und die Eltern entscheiden, ob sie ihren Nachwuchs in die Obhut der Betreuung geben. Jana Behrend und ihre Kolleginnen dürfen den Wunsch nicht ablehnen, so die Vorgaben der Landesregierung. Die Aufforderung der Regierung, den Nachwuchs möglichst daheim zu betreuen, bleibt eben nur eine Aufforderung.

Als dann im November auch noch der Ernstfall eintrat und ein Corona-Fall mit 36 Kindern und fünf Erzieherinnen in Quarantäne die Einrichtung heimsuchte, sank zunächst die Stimmung schon. Schließlich macht eine derartige Situation doch etwas mit den Menschen, zumal die Sorge um die eigene Gesundheit und die der Familie auch eine Rolle spielt.

Das weiß natürlich auch Jana Behrend: „Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen in beiden Häusern bedanken, dass wir es in dieser besonderen Zeit

gemeinsam schaffen, den Kindern einen normalen und unbeschwerten Kita-Alltag zu ermöglichen, in dem sie sich entwickeln, spielen und lernen können. Ich weiß, wie herausfordernd der Zwiespalt zwischen privater Kontaktbeschränkung und dem ungeschützten Kontakt zu Vielen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit ist. Gemeinsam finden und finden wir die Balance zwischen beruflicher Verantwortung und der Sorge um die eigene Familie.“

Verschärfte Hygieneregeln

Ein Jahr verschärfter Hygieneregeln, angefangen beim Händewaschen: Vor jeder Mahlzeit sind die Kleinen damit 20 Sekunden unter warmen Wasser dran, dabei wird gesungen oder die fesselnde Handpuppe, Fotos sowie die von Martina Fischer gedichteten Verse kommen ins Spiel.

Zeigt heute ein Kind dennoch Krankheits-Symptome wie Husten, Unwohlsein, Fieber oder gar Erbrechen werden die Eltern verständigt und das Kind muss sofort abgeholt werden. Das ist natürlich Stress für alle Beteiligten, wobei die Kinder stets am besten mit derartigen Situationen umgehen. Mehr Angst vor Ansteckung als sonst im Alltag haben Jana Behrend und ihre Kolleginnen dennoch nicht. Die Eltern ihrer kleinen Schützlinge halten sie allemal für verantwortungsbewusst und vernünftig.

Alle Mitarbeiter seien im Umgang mit den Kindern so unbeschwert wie möglich und tragen keine Masken. Für Jana Behrend ist das nichts im Umgang mit den Kindern. „Sie müssen doch die Mimik im Gesicht erkennen, das ist wichtig für die persönliche Bindung. Zudem sind Gestik und Mimik für uns pädagogische

Mittel“, sagt die 51-Jährige. Gerade in der Phase des Kennenlernens und der Eingewöhnung muss das Vertrauen der Kleinkinder äußerst behutsam erst einmal gewonnen werden. „Deshalb arbeiten wir weiterhin in offenen Gruppen und sind zudem ganz viel an der frischen Luft. Knackpunkt ist indes der Mittagsschlaf. Die Liegen stehen auf Abstand, die Fenster nach Möglichkeit geöffnet, um die Virenbelastung so gering wie möglich zu halten.“

Aber natürlich gebe es Hygienevorgaben, die auch in einer Kita umgesetzt werden müssen. Desinfektionsmittel und Maskenpflicht gehören dazu. Das Robert-Koch-Institut sieht in einer Handlungsempfehlung für die Tätigkeiten/Arbeit mit Kleinkindern gewöhnliche Reinigung mit Wasser und Putzmittel vor. Und ja, Desinfektionsmittel kommen auch zum Einsatz. So desinfizieren die Kita-Mitarbeiter den Wickeltisch und die Esstische nach jeder Benutzung – aber vieles davon haben sie auch in Zeiten vor Corona bereits so praktiziert.

Wenn dann um 17 Uhr die Eltern ihren Nachwuchs bei der Spätschicht abholen, haben sämtliche Erzieherinnen Bauwerke erschaffen, Schlaflieder gesungen, Verstecke erraten, Mündchen und Popos abgewischt, Frühlingsblumen gemalt – einfach beim Gehen erster Schritte geholfen. Wenn es am nächsten Tag früh um sechs an der Tür klopft, wird die Frühschicht wieder die Kleinen mit einem Strahlen in den Augen in Empfang nehmen, trotz und wegen der Corona-Krise.

Mit freundlicher Genehmigung der Märkischen Oderzeitung

Unter Vorbehalt der dann geltenden Eindämmungsverordnung:

„... drinnen Blatt und Blüte rauscht...“
Datum: 08.05.2021 bis 27.06.2021
Veranstalter: Letschiner Heimatstuben

Ort: Letschin, Haus Birkenweg
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Arbeiten aus Jahrzehnten, Erhard Thoms, Marxdorf

„Museen mit Freude entdecken“
Datum: 16.05.2021
Veranstalter: Letschiner Heimatstuben

Ort: Letschin, Haus Birkenweg
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Internationaler Museumstag

Töpfermarkt Groß Neuendorf
Datum: 29.05.2021 bis 30.05.2021
Veranstalter: Brautöpferei Manfred Dannegger

Ort: Letschin OT Groß Neuendorf, Töpferhof Dannegger
Uhrzeit: 10:00 Uhr

Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch



Konfirmation

Konfirmation, sicher haben Sie dieses Wort alle schon einmal gehört. Aber kennen Sie auch seine Bedeutung? - „Konfirmation“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“. Die Konfirmanden bestätigen ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde, die zuvor mit der Taufe, meistens im Säuglings- oder Kleinkindalter, geschehen ist. Sie bekennen sich im Konfirmationsgottesdienst vor ihrer Gemeinde zu ihrem Glauben.

Im Alter von 14 Jahren sind die Jugendlichen religionsmündig und erhalten damit alle Rechte in der evangelischen Kirche. Auf ihre Konfirmation vorbereitet werden die Jugendlichen im wöchentlichen Konfirmandenunterricht über einen Zeitraum von zwei Jahren .

Im vergangenen Jahr konnte aus uns bekannten Gründen leider kein Konfirmationsgottesdienst stattfinden. Dieser soll in diesem Jahr auf jeden Fall, natürlich unter Einhaltung der geltenden Pandemie-Bedingungen, nachgeholt werden.

So werden am Pfingstsonntag im Festgottesdienst in der Wilhelmsauer Kirche acht junge Menschen aus unserer Kirchengemeinde konfirmiert.

Die Konfirmationen finden in unserer sowie in vielen anderen Kirchengemeinden traditionell am Pfingstsonntag statt.

Das Wort „Pfingsten“ kommt aus dem Griechischen und heißt übersetzt „fünfzigster Tag“, Pfingsten ist der 50. Tag nach Ostern. Die Apostelgeschichte erzählt, dass Christus an diesem Tag den „heiligen Geist“ zu den Jüngern Jesu gesendet hat, durch den sie „erhellt“ wurden. Sie erhielten neue Kraft und Mut und verbreiteten das Evangelium im Auftrag Christi. Man spricht auch vom Geburtstag der Kirche.

Da ist es doch nur passend, an diesem Tag auch die Konfirmation zu feiern.

Pfingsten – die Sendung des heiligen Geistes - als Zeichen dafür, dass Gott den Konfirmanden auf ihrem Lebensweg Kraft und Halt gibt und sie immer begleitet.

Wir wünschen den Konfirmanden alles Gute und Gottes reichen Segen für ihr weiteres Leben!

Eure Evangelische Kirchengemeinde
Letschin-Oderbruch

Termine in der Kirchengemeinde - Mai 2021 und Gottesdienste

Dienstag **04.05.2021** **19.00 Uhr** GKR-Sitzung in Letschin

Dienstag **18.05.2021** **16.00 Uhr** Mitarbeiterkreis

02.05.2021 Kantate	9.00 Uhr	Letschin Kirchsaaal	10.30 Uhr	Groß Neuendorf
09.05.2021 Rogate	9.00 Uhr	Letschin Kirchsaaal	10.30 Uhr	Sophienthal
13.05.2021 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Kienitz	Open Air-Gottesdienst	
16.05.2021 Exaudi	9.00 Uhr	Letschin Kirchsaaal	10.30 Uhr	Ortwig
23.05.2021 Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in Wilhelmsaue		
24.05.2021 Pfingstmontag	10.30 Uhr	Groß Neuendorf		
30.05.2021	9.00 Uhr	Letschin Kirchsaaal	10.30 Uhr	Sophienthal

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt der aktuellen Situation statt.

Abendmahl kann zur Zeit nicht gefeiert werden. Die Gottesdienste in Ortwig finden im Gemeinderaum (Wilhelm-Pieck-Str. 1 a) statt.

Aus der Fußball Sektion - die Fußball Mädels von Grün-Weiß

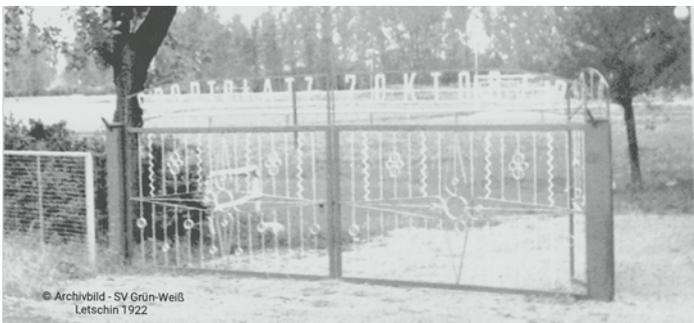


Seit mittlerweile 7 Jahren sind sie fester Bestandteil von Grün-Weiß Letschin. Unter der Leitung von Marcel Dunst konnte er und seine Mädels in den letzten Jahren etliche Titel für den Verein einfahren. Die Mannschaft hat sich zu einem starken Team entwickelt, dass im Kreis und darüber hinaus bekannt ist.

In der Hinrunde der aktuellen Saison 20/21 konnten unsere Fußballerinnen momentan nach 4 Spielen den 1. Platz belegen. In der Staffel Nord der Kreisliga sind aktuell 8 Mannschaften mit an Bord. Die beiden internen besten Torjägerinnen sind momentan Jenna Daul mit 5 Treffern und damit Platz 3 in der Staffel, gefolgt von Laura Leist mit 4 Treffern für Grün-Weiß. Im Kreispokal-Achtelfinale gegen den Reichenberger SV sind sie leider unglücklich nach Verlängerung ausgeschieden. Wie es bei den Frauen weitergeht, ist klar, die Saison wurde abgebrochen. Wenn es dann aber wieder losgeht, steht eines fest, der Gegner wird es nicht leicht haben.

Sportliche Grüße

SV Grün-Weiß Letschin 1922



Aus dem Vereinsarchiv...

Das „Eingangstor“ zur Grün-Weißen Geschichte

Im Hinblick auf das Jubiläum „100 Jahre Grün-Weiß Letschin“

Für viele der heutigen sportbegeisterten Zuschauer und Mitglieder ist dieses Tor zum „neuen“ Letschiner Oderbruchstadion eher fremd als bekannt. Doch es steckt viel mehr Geschichte dahinter, als man glaubt. Über Jahrzehnte hinweg, an der Sophienthaler Straße gelegen, war es der Eingang, wo Fußballer, Zuschauer und Sportfreunde ein und aus gingen. Wo Gäste ihre Eintrittsmarke bekamen und wo sich die Sportler gleich dahinter umziehen und versorgt wurden. Als Holztor erbaut, folgte später ein Eisentor. Beide hatten den Schriftzug „Sportplatz - 7. Oktober“ inne. Warum 7. Oktober? Es war der „Tag der Republik“ in der ehemaligen DDR und war ein Feiertag. Als am 7. Oktober 1959 der Letschiner Sportplatz nach der umfangreichen Sanierung (Zerstörung durch den 2. Weltkrieg) fertiggestellt wurde, nutzte man dies gleich als Anlass. Heute dient der Eingang nur noch als Wirtschaftseingang. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde dafür gesorgt, dass die Vereinsfarben aufgefrischt wurden und erhalten bleiben. Der neue Name „Oderbruchstadion Letschin“ würde es vielleicht nochmal pimpen.

Sportliche Grüße SV Grün-Weiß Letschin 1922

IMPRESSUM

Gemeinde Letschin,
Der Bürgermeister
Bahnhofstr. 30 a
15324 Letschin
Tel. 033475 60590 • Fax: 033475 279
e-mail: presse@letschin.de

Ansprechpartner:

Frau Jankowski 033475 605931

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Die Letschiner Rundschau und das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Letschin verteilt. Einzelne Ausgaben der Letschiner Rundschau und das Amtsblatt können kostenlos in der Gemeindeverwaltung 15324 Letschin, Bahnhofstr. 30 a empfangen werden. Im Abonnement wird das Amtsblatt vom Herausgeber gegen Erstattung der Versandkosten zugeschickt.

Auflagenhöhe: 1800 Stück

Redaktionschluss für die Ausgabe:

Juni 2021: 14.05.2021

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers oder der Paulus & Partner GmbH.

Es wird darauf hingewiesen,

dass übergebene Beiträge an die Gemeinde Letschin keinen Anspruch auf Veröffentlichung besitzen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen die im allgemeinen Informationsteil übernommen werden, wird keine Gewähr übernommen.

Die Anzeigenannahme erfolgt ausschließlich über die Paulus & Partner GmbH,
Friedhofstraße 20 b, 15328 Küstriner Vorland
OT Manschnow, Telefon: 033472-50808 und
Fax: 033472 - 50054.

Haftungsansprüche sind gegenüber dem Herausgeber ausgeschlossen.

Zum Urheberrecht

Für die an die Paulus & Partner GmbH zum Druck oder Veröffentlichung übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen, Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei. Es gelten die AGB's der Paulus & Partner GmbH.

Anzeigenannahme,**Gestaltung und Druck:**

Paulus & Partner GmbH • Friedhofstr. 20 b
15328 Küstriner Vorland / OT Manschnow
Tel. (033472) 50808

Noch sind Anzeigenplätze im Amtsblatt zu vergeben. Bitte melden Sie sich unter:

Direktwahl: Tel. (033472) 50373

Ihre Anzeigenberaterin Heike Kristen

E-Mail: hk@paulusundpartner.de

www.paulusundpartner.de

Der Bürgermeister und die Ortsbeiräte gratulieren im Monat Mai 2021

OT Letschin

Brunhilde Fischer zum 86.
Annelies Lehmann zum 78.
Ursula Köpfe zum 73.

OT Sophienthal

Helga Juhrsch zum 84.
Horst Merten zum 86.

OT Kiehnwerder

Waltraud Fuchs zum 82.

OT Steintoch

Brigitte Arndt zum 81.

OT Neubarnim

Brunhilde Warncke zum 84.

OT Ortzig

Eveline Miethke zum 71.
Heinz Sternbeck zum 82.
Jürgen Friedrich zum 79.



ANZEIGE

Sooooooooo viele Sorten !!

über 50 Arten und 300 Sorten Beet- und
Balkon-Pflanzen aus eigener Produktion;
Erden, Stauden, und ...

frische Tomaten, Gurken, ...

Öffnungszeiten im Mai 2021:

Mo-Fr: 8.00-17.30; Sa: 9.00-13.00



Friedensstraße 23 15328 MANSCHNOW
Tel. (033 472) 527 Fax (033 472) 529

www.fontana-gartenbau.de

Bleiben Sie gesund !

Email: info@fontana-gartenbau.de

BESTATTUNGSDIENST

Sigrid Oßwald



Plötzlich steht die Zeit still –
wir stehen an Ihrer Seite, wenn
Sie uns am nötigsten brauchen.

Bestattungsdienst Sigrid Oßwald GmbH Seelow
Ernst-Thälmann-Str. 6-9 · 15306 Seelow · T: 03346-335 oder -336
Karl-Marx-Str. 8 · 15324 Letschin · T: 033475-55 150 · www.bestattungsdienst-osswald.de

ANZEIGEN

AUTOSITZE MATRATZEN

SOFAS TEPPICHE

SESSEL STÜHLE



Mobile Polsterreinigung

Reinigung vom Profi direkt bei Ihnen zu Hause

0151 20 20 13 18

www.Polsterheld.net - info@polsterheld.net

Inhaber: Georg Kellmann, Ahornweg 5, Zeschdorf

HEIMATJOURNAL

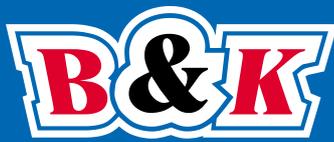
Am 23. und 24.04.2021 war der RBB in der Gemeinde Letschin unterwegs. Es wurde an diesen Tagen für das nächste Heimatjournal gefilmt.

Moderator ist Andreas Jacob.

Das Heimatjournal wurde am 01.05.2021 18:40 Uhr gesendet. Wer jetzt noch einmal das Heimatjournal aus Letschin sehen möchte, bitte in der Mediathek oder auf die Internetseite schauen.



www.rbb-online.de/heimatjournal/



B & K Bau- und Heimwerkermarkt

Inh. Silke Pfeiler

BESSER KAUFEN

Heimwerkermarkt
und
Baustoffhandel

☎ (0 33 46) 88 25-12

☎ (0 33 46) 88 25-18

Der Markt
für Privat
und Gewerbe

Breite Straße 1
15306 SeelowTelefon: (0 33 46) 88 25-0
Telefax: (0 33 46) 88 25-16

Da lohnt sich ein Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Wechseln Sie ins Glasfasernetz.



via 100
39,00*
€/Monat

via 250
44,00*
€/Monat

via SURF
250
39,00*
€/Monat

via
Telefonieren & Surfen

HABEN SIE FRAGEN?

Tel: 03332 449-449

glasfaser@stadtwerke-schwedt.de

www.glasfaser-sws.de



* Voraussetzung für ein Glasfaserprodukt: Glasfaser-Hausanschluss, Wohnort im Verfügbarkeitsbereich Preise: inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 Prozent Vertrag: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, 3 Monate Kündigungsfrist, 12 Monate automatische Verlängerung Einmaliger Einrichtungspreis: im Aktionszeitraum 0 € statt 50 € Premium-Router: FRITZ!Box zum Aktionspreis von 50 €, Versandkosten 7 €, Router geht ins Eigentum des Kunden über Telefon (nicht gültig für via Surf 250): Festnetz-Flat, ausgenommen sind Auslands-, Sonder- und Servicenummern, Online- und Mehrwertdienste Internet: Datenvolumen unbegrenzt, Download- und Uploadgeschwindigkeit symmetrisch AGB, Leistungsbeschreibung, Produktinformationsblätter, Preisliste und Tarifoptionen: unter www.glasfaser-sws.de

Bodenbeläge in großer Auswahl! Mit Verlege- und Lieferservice.



**PAULUS &
PARTNER** GMBH

Friedhofstraße 20b - 15328 Küstriner Vorland - Telefon: 033472-50808 • Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8:00 - 16:30 Uhr • Fr. 8:00 - 16:00 Uhr

Unser Steuerwissen - Ihr Geld



Sie haben Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezüge? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle 1948
Schleswig-Holstein-Str. 7
15328 Küstrin-Kietz
Leiterin: Heidrun Liebing
Telefon (033479) 4049

e-Mail:
Heidrun.Liebing@vlh.de



www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



FÜR SEELOW, SEELOWER UMLAND, ODERBRUCH, FFO UND FRANKFURTER UMLAND!

GROTH BESTATTUNGEN

Ein individuelles Leben – ein individueller Abschied
In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen. Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiterführt.

Küstriner Str. 1 • 15306 Seelow • Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64 • www.Grothbestattungen.de

Bestattungshaus Möse

63
65



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofsplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

www.bestattungen-moese.de